

***Dorfentwicklungsplanung  
Amt Bokhorst/Neumünster-Tungendorf-Dorf  
2. Teilplan: Neumünster-Tungendorf-Dorf***



**Bericht**

**12. Juli 2007**

***RegionNord***

*Büro für Regionalentwicklung*  
25524 Itzehoe, 04821/600838  
info@regionnord.com

## *Planungsanlass*

- Stadt Neumünster seit 1970
- Einziger weitgehend erhaltener Dorfkern im Stadtgebiet
- Umbruchprozess durch den Strukturwandel in der Landwirtschaft
- Zunahme der Nutzungskonflikte
- Dorfcharakter bedroht durch Siedlungsdruck

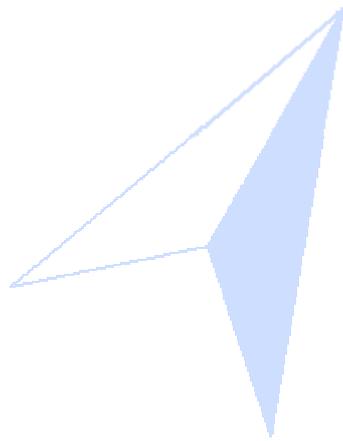
## *Planungsziele*

- Erhalt des Dorfkerns als eigenständigen Siedlungsbereich sowie der dörflichen Strukturen und Nutzungen
- Entwicklung des Dorfbereiches
- Förderung der Landwirtschaft
- Verbesserung der innerörtlichen Erschließung
- Ergänzung der Erholungsstrukturen, Einbindung in regionale Konzepte
- Verbesserung dorfökologischer Verhältnisse

## *Ablauf, Arbeitstruktur*

- Gespräche mit Akteuren
  - Stadtteilversteher und baupolitische Sprecherin der CDU Fraktion und Landwirtin im Dorf
  - Landwirten
- Informationsveranstaltung am 17.4.2007 mit 45 Personen
- Arbeitskreise am 5.5., 29.5., 20.6. 2007 mit 10 bis 12 Personen
- Gespräche mit städt. Fachbehörden
- Informationsveranstaltung am 5.7. 2007 mit 25 Personen

## *Bestandsbeschreibung*



## Lage

- Nordostrand der Stadt Neumünster
- südlich des Einfelder Sees
- südlich vom Dosenmoor
- westlich der Dosenbek
- an der L 67 nach Plön
- an der K 1 von Tungendorf nach Tasdorf



## *Planungsvorgaben*

- Überörtliche Planungsvorgaben
  - Regionalplan
  - Landschaftsrahmenplan
  - LSE Amt Bokhorst /Neumünster-Tungendorf-Dorf
- Örtliche Planungsvorgaben
  - Flächennutzungsplan
  - Landschaftsplan
  - Integriertes Stadtentwicklungskonzept
  - Entwicklungskonzept Infrastruktur für landschaftsbezogene Erholung und Tourismus
  - Landschaftsschutzgebietsverordnung

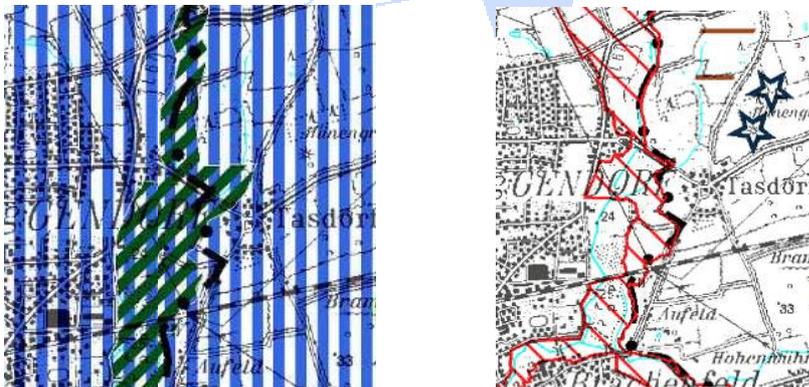
## *Regionalplan*

- Regionalplan für den Planungsraum III 2000
  - Stadt- und Umlandbereich ländlicher Räume
  - Niederung der Dosenbek ist Gebiet mit besonderer Bedeutung für Natur und Landschaft



## Landschaftsrahmenplan

- Landschaftsrahmenplan 2002
  - Landschaftsschutzgebiet
  - Wasserschutzgebiet
  - Niederung der Dosenbek ist Biotopverbundsystem



kompetent & umsetzungsorientiert

RegionNord

*LSE- Amt Bockhorst/  
Neumünster-Tungendorf-Dorf*

- keine Bestandsdaten
- Siedlungsstruktur ist eindeutig dem ländlichen Raum zuzuordnen
- Landwirtschaft: Bauernhofcafé
- gute Potenziale für die aktive Erholung in Natur und Landschaft
- Leitprojekt: Draisinenstrecke Neumünster - Wankendorf

## Flächennutzungsplan 1990

- Dorfkern als gemischte Baufläche
- Feuerwehr
- Hauptverkehrsstraßen
  - L 67 in Süd- Nord Richtung (Preetz / Plön)
  - K 1 in West- Ost Richtung (Tasdorf / Bokhorst)
- Ortsdurchfahrtsgrenze
- Landschaftsschutzgebiet
- Wasserschutzgebiet Zone IIIa
- Hauptversorgungsleitungen oberirdisch (Strom 110 und 20 KV)
- Wasserfläche „Dosenbek“

## *Flächennutzungsplan 1990*



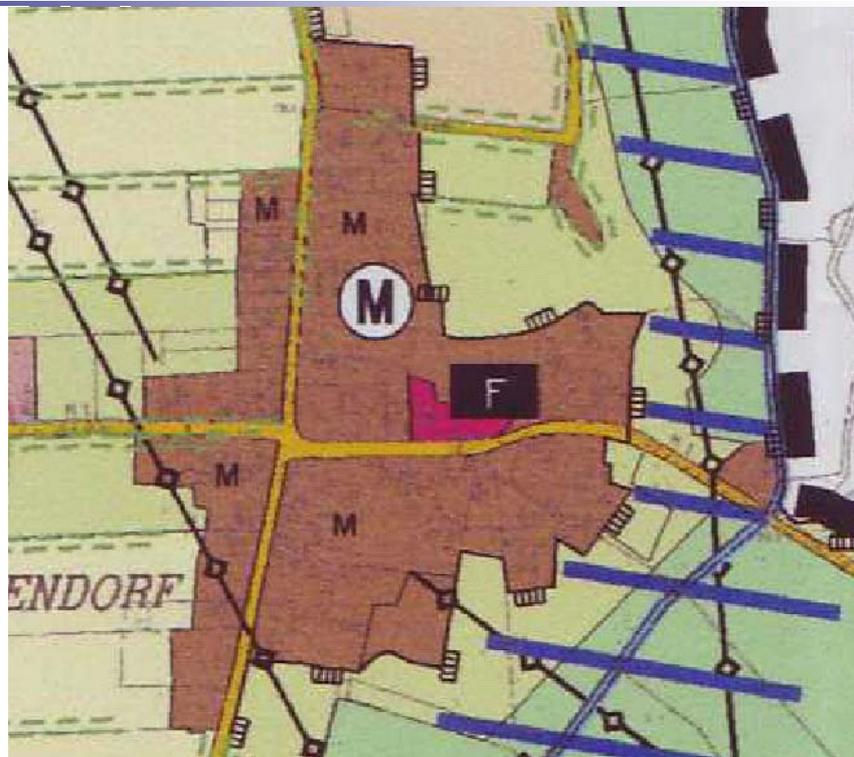
kompetent & umsetzungsorientiert

*RegionNord*

## *Landschaftsplan 2000*

- Biototypen
  - Grünland intensiv und feucht/nass
  - Acker
  - Gartenbau
  - Knick
- Landschaftsschutzgebiet
- Niederung der Dosenbek als
  - Biotopverbundfläche
  - Suchraum zur Anlage oder Wiederherstellung naturnaher Lebensräume
- Renaturierung des Fließgewässers „Dosenbek“

## *Landschaftsplan 2000*



kompetent & umsetzungsorientiert

RegionNord

## *Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2006 (Auszug)*

- **Leitziele für Neumünster**
  - Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen
  - Stärkung der Wohn- und Lebensqualität
  - Image der Stadt zu entwickeln
- **Räumliches Leitbild**
  - Naturraum im Osten des Stadtgebiets für Ruhe und Erholung
  - Familien- Wohnen in Tungendorf
- **Handlungsschwerpunkte**
  - familienfreundliche Stadt
  - Pferdestadt

## *Infrastrukturkonzept Erholung und Tourismus*

- Radfahren
  - Radroute entlang der Landesstraße
- Reiten
  - Vom Dosenmoor, „Grasredder“, „Norderdorfkamp“, „Süderdorfkamp“
  - Vorschlag: vom „Grasredder“ nach Osten über die Dosenbek nach Tasdorf
- Wandern
  - neuer Wanderweg vom Dosenmoor entlang der Dosenbek
- Nordic-Walking
  - keine Routen

## ***gartenrouten zwischen den meeren\****

- **Erlebnisrouten zur Gartenkultur Schleswig-Holsteins**
- **Gartenroute 6 in Neumünster**
- aus der Innenstadt Neumünsters zur Klosterinsel Bordesholm
- durch Tungendorf-Dorf
- Ziele hier:
  - Paulwitz Pflanzenhof und Floristikgartencenter
  - Hofläden am Norderdorfcamp
- **es fehlt: „Gundas Café“**

## Einwohnerzahlen 4.4.2007

- Gesamt 165, davon
  - 86 männlich
  - 79 weiblich
  - 65 ledig
  - 79 verheiratet
  - 9 geschieden
  - 7 verwitwet



## Einwohnerdaten - Verhältniszahlen

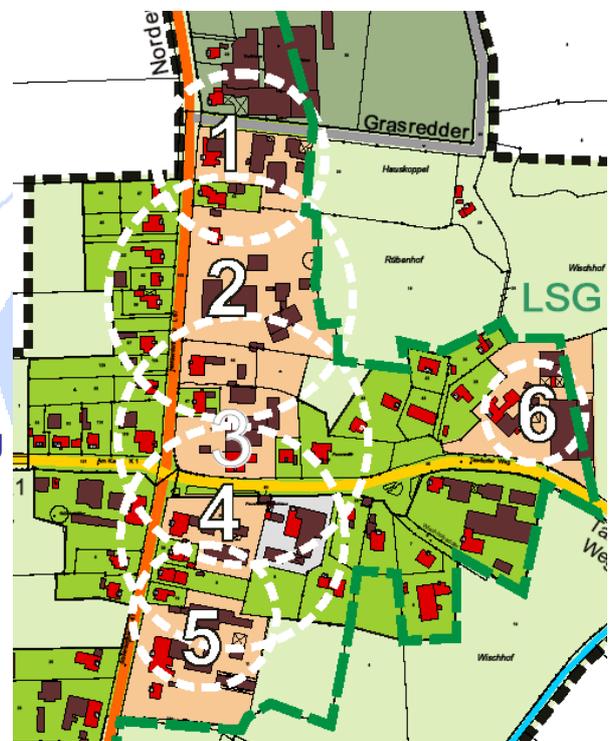
<b>Altersintervall</b>	<b>Einwohner %-Anteil gesamt</b>	<b>Einwohner %-Anteil männlich</b>	<b>Einwohner %-Anteil weiblich</b>
<b>0 - 5 Jahre</b>	<b>4,23</b>	<b>2,11</b>	<b>2,11</b>
<b>6 - 19 Jahre</b>	<b>15,43</b>	<b>8,47</b>	<b>6,88</b>
<b>20 - 29 Jahre</b>	<b>12,17</b>	<b>7,41</b>	<b>4,76</b>
<b>30 - 44 Jahre</b>	<b>26,98</b>	<b>13,76</b>	<b>13,23</b>
<b>45 - 64 Jahre</b>	<b>27,53</b>	<b>13,76</b>	<b>13,76</b>
<b>65 - 105 Jahre</b>	<b>13,76</b>	<b>7,41</b>	<b>6,35</b>
<b>Gesamt</b>		<b>52,92</b>	<b>47,09</b>

## *Wirtschaft – Betriebe*

- Landwirtschaft: 6 Betriebe
  - Gartenbau: 1 Betrieb
  - Handel: Gartencenter
  - Handwerk: 1 Autowerkstatt
- 

## Landwirtschaft- Betriebe

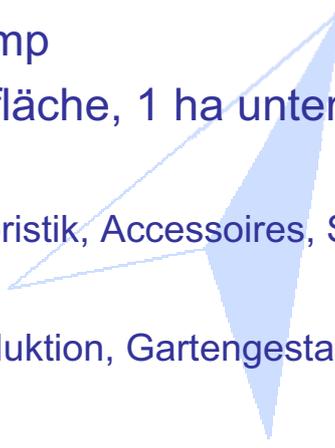
1. ca. 60 ha Acker und Grünland;  
30 Milchkühe; Kartoffeln  
Direktvermarktung ab Hof und  
Wochenmarkt; Hofladen geplant
2. ca. 160 ha Acker und Grünland;  
GBR mit 5; 90 Milchkühe; Kartoffeln  
Direktvermarktung ab Hof
3. ca. 100 ha Acker und Grünland  
45 Milchkühe, Schweinezucht
4. ca. 45 ha Acker; ca. 6500  
Legehennen; Eier Direktvermarktung  
ab Hof, Märkte, Hauslieferung,  
Gastro., Einzelhandel
5. GBR mit 2  
Bauernhofcafé
6. ca. 14 ha Grünland; 40 Pferde,  
Pferdeponen, Reitunterricht,  
Ausritte und Pferdevermietung



kompetent & umsetzungsorientiert

RegionNord

## Gartenbau

- Pflanzenhof und Floristik Paulwitz
    - Norderdorkamp
    - 5 ha Betriebsfläche, 1 ha unter Glas
    - Gartencenter
      - Pflanzen, Floristik, Accessoires, Schaugarten
    - Gartenbau
      - Pflanzenproduktion, Gartengestaltung, Gehölz- und Baumpflege
    - 18 Mitarbeiter
    - Märkte und Veranstaltungen (2007 sechs Termine)
- 

## *Gewerbe – Autohof Tungendorf*

- Kraftfahrzeugwerkstadt
  - Tasdorfer Weg
  - ehem. Landmaschinenwerkstadt
  - 1 Mitarbeiter

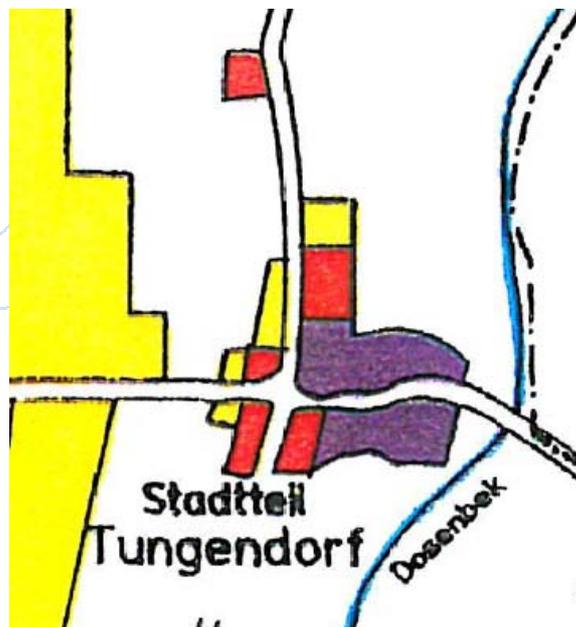


# Siedlungsstruktur- Entwicklung

(LP 1999)

## Zeichenerklärung

-  Siedlungsflächen um 1790
-  Siedlungsflächen um 1879
-  Siedlungsflächen um 1990



## Siedlungsstruktur - Nutzungsbereiche



kompetent & umsetzungsorientiert

RegionNord

## Ortsbild

- keine Kulturdenkmale gem. DSchG
- Gebäudealter
  - einzelne vor 1900 erbaut
  - viele bis 1950 erbaut (modernisiert)
  - viele bis ca. 1980 erbaut
  - einzelne nach 1980 erbaut



## *Dorfbild - Straßenräume*

- „Tasdorfer Weg“
  - räumliche Gliederung durch Baumpflanzungen
  - Strukturierung der Flächen durch Grünfläche zwischen Fußweg und Fahrbahn
  - geschwungene Linienführung
  - typische Dorfstraße



kompetent & umsetzungsorientiert

RegionNord

## *Dorfbild – Straßenräume*

- „Norder- und Süderdorfkamp“ und „Am Kamp“
  - Raumbegrenzung z.T. durch Bäume
  - keine innere räumliche Gliederung, geradlinig
  - kaum Flächenstruktur: einheitliche Oberflächen, Materialien, Farben
  - Charakter einer Hauptverkehrsstraße



## Landschaftsökologie

- Böden
  - Niedermoorböden in der Gewässerniederung, landwirtschaftlich als Dauergrünland genutzt
  - Parabraunerde aus sandigem bis schluffigem Lehm, landwirtschaftlich als Acker genutzt
- Biotope
  - Fließgewässer Dosenbek
    - naturfern, begradigt, keine Gehölze
  - Acker, Grünland, Brachen, Gartenland
  - Knicks und Redder in der freien Landschaft
  - Großbäume im Siedlungsbereich
- Landschaftsbild
  - offene Niederungslandschaft mit großer Sichtweite
  - kleinstrukturierte Knicklandschaft mit geringer Sichtweite

## *Gewässer*

- Dosenbek
    - Gewässersystem der Stör
    - Nebenfluss der Schwale
    - Einzugsgebiet Dosenmoor und östlicher Stadtrand Gewässerunterhaltungsverband Schwale-Dosenbek
    - technisch ausgebaut
- 

## Verkehr - Straßen

- Landesstraße L 67
  - Norderdorkamp
    - bit. Fahrbahn 6,00 m (Bit.), Fuß-/Radweg 2,70 m (Pflaster)
    - Süderdorkamp
      - Fahrbahn 6,70 m (Bit.), ein Fuß-/Radweg 3,10 m (Pflaster)
- Kreisstraße 61
  - Am Kamp
    - Fahrbahn 7,00 m (Bit.), beidseitig Fuß-/Radweg 1,80 m (Pflaster)
  - Tasdorfer Weg
    - Fahrbahn 6,50 m (Bit.), Fuß-/Radweg 3,20 m (Bit.), Fußweg 2,00 m (Pflaster)
- Gemeindestraße „Grasredder“
  - Schotterdecke 4,00

## Verkehr - ÖPNV

- Anruf-Linien-Taxi
  - bestimmte Strecken und Haltepunkte
  - nach Voranmeldung zu festen Fahrplanzeiten
  - 18 Fahrten von 7.30 Uhr bis 18.48 Uhr im Fahrplan
- Nachteil: ungünstiger Anschluss an andere Buslinien

## *Infrastruktur*

- Ver-/Entsorgung Stadtwerke Neumünster
    - Strom
    - Gas
    - Wasser
    - Abwasser
  - Grundversorgung, Dienstleistungen im Stadtgebiet
    - Einkaufsmöglichkeiten
    - Schulen
    - Arzt
    - Post
    - Bank
- 

## *Sozialwesen und Kultur*

- Freiwillige Feuerwehr
  - 43 Mitglieder, auch aus Tungendorf und Neumünster
- verschiedene Vereine und kulturelle Angebote in Neumünster

## *Freizeit und Erholung*

- außer dem Reiten keine speziellen Freizeitangebote oder –flächen
- vielfältige Freizeitangebote in Neumünster

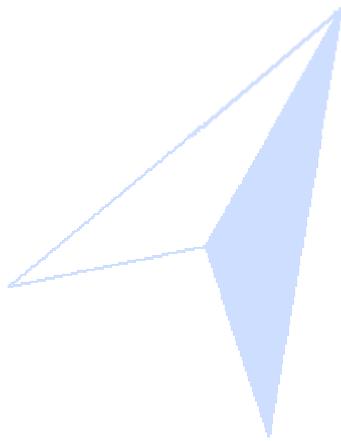
## *Bewertung - Schwächen*

- **Verkehr/Wohnqualität**
  - gefährliche Kreuzung in der Dorfmitte
  - hohe Geschwindigkeit auf der Landesstraße
- **Soziales/Bauliche Entwicklung**
  - zu wenig Bauflächen für junge Familien des Dorfes
  - Durchschnittsalter der Einwohner sehr hoch
- **Landw. Betriebe**
  - bauliche Entwicklung schwierig
  - hohe Straßenreinigungsgebühren
- **Ortsbild**
  - breite, unstrukturierte Verkehrsflächen der Landesstraße und der Straße „Am Kamp“

## Bewertung - Stärken

- Verkehrliche Erschließung
  - gute Anbindung an die Stadt und die Region
- Infrastruktur
  - vielfältige Angebote zur Grundversorgung in Neumünster
  - ÖPNV- Anschluss
- Soziales und Kultur
  - Feuerwehr als Träger der Dorfgemeinschaft
  - weitere Vereine und kulturelle Angebote in Neumünster
- Ortsbild
  - Der Stadtteil hat seinen Dorfcharakter bewahrt.
- Betriebe
  - Landwirtschaft,
    - 6 Betriebe mit direktem Kundenkontakt
    - davon 5 Betriebe mit Direktvermarktung eigener Produkte
  - Gartencenter/Gartenbau, Bauerhofcafé, Werkstatt
- Hohe Wohnqualität
  - Vorzüge des Dorfes und der Stadt
  - reizvolle Landschaft

# Planung



kompetent & umsetzungsorientiert

RegionNord

## *Leitbild für Tungendorf-Dorf*

- Der Stadtteil bleibt Dorf durch:
  - die Förderung der Landwirtschaft
    - Belange stehen im Vordergrund
  - eine angemessene bauliche Entwicklung
    - Deckung des örtlichen Bedarfs
    - hofartige Anordnung der Gebäude
  - die Bewahrung des typischen Ortsbildes
    - hoher Anteil an Freiflächen und Grünstrukturen
    - traditionelle Baukörperformen und Materialien
    - attraktive Straßenräume mit hoher Aufenthaltsqualität
  - eine aktive Dorfgemeinschaft
    - echte gemeinsame Interessen
    - Aufgaben und Engagement

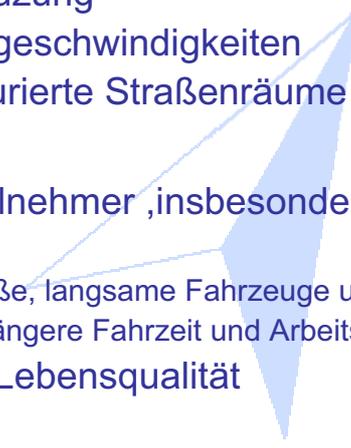
## *Handlungsfelder*

- A. Verkehr
  - B. Bauflächenentwicklung
  - C. Dorfbild
  - D. Freizeit und Erholung
  - E. Landwirtschaft
- 

## Projekte

- Öffentliche Maßnahmen
  - MINI-Kreisverkehrsplatz
  - Bauflächenentwicklung
  - Straßenraum, Dorfplatz
  - Reitweg
- Private Maßnahmen
  - Erweiterung der Direktvermarktung durch Einrichtung eines Hofladens
  - Erneuerung des letzten Reetdaches in Tungendorf-Dorf

## A. Kreuzung Landes-/Kreisstraße

- Problem:
    - gefährliche Kreuzung
    - hohe Fahrzeuggeschwindigkeiten
    - breite, unstrukturierte Straßenräume
  - Betroffen sind
    - alle Verkehrsteilnehmer ,insbesondere
      - die Landwirte
        - durch große, langsame Fahrzeuge und eingeschränkte Sicht
        - dadurch längere Fahrzeit und Arbeitszeit
    - die Wohn- und Lebensqualität
      - Sicherheit
      - Sicherheitsgefühl
      - Aufenthaltsqualität
    - das Dorfbild
      - nicht dorfgemäß
- 

## A. Bewertung durch Fachbehörden

- 1x im Jahr Verkehrsschau
- Seit 5 Jahren kein Unfallschwerpunkt mehr (weniger als 4 gleichartige Unfälle im Jahr)
  - 2001 vier Unfälle; 2002 zwei Unfälle
  - 2003 vier Unfälle 2005 ein Unfall
  - 2006 zwei Unfälle (gemeldet)
- Geschwindigkeiten nicht auffällig
  - Messung am 28.3.2006 16:40 bis 20:00 Uhr
- Kraftfahrzeuge in 24 h sehr gering (2005)
  - Landesstraße - Norderdorkamp 1.500
  - Süderdorkamp 2.300
  - Kreisstraße - Kampstraße 2.500
  - Tasdorfer Weg 700 Kfz
- Problem
  - erschwerte Sicht an der Kreuzung

## A. Fachbehörden Meinungen

- Kreisverkehrsplatz möglich
  - Außendurchmesser 25 m
  - auch positiv für das Dorfbild
  - Grunderwerb ist erforderlich
  - mindestens ein Baum entfällt
  - Kosten ca. 120.000 €
- Lichtsignalanlage
  - nicht erforderlich, da zu geringes Verkehrsaufkommen
  - Kosten ca. 90.000 €
- Pflasterung als kleine Lösung
  - Haltebereich wird zur optischen Hervorhebung gepflastert.

## A. Geschwindigkeitsmessung

- Geschwindigkeitsmessungen werden zur Zeit in den von der DE-Arbeitsgruppe empfohlenen Tageszeiten durchgeführt.
- Ergebnisse liegen noch nicht vor.

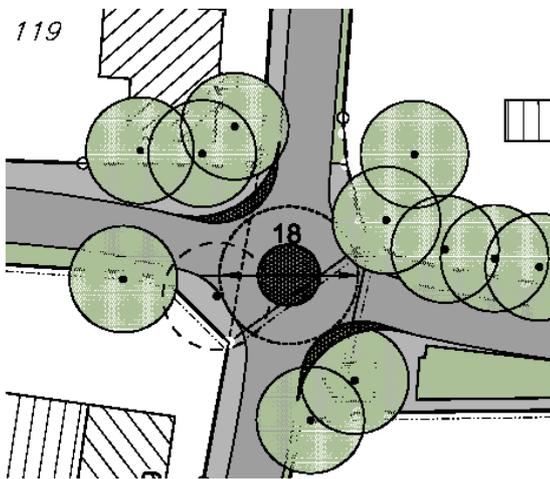
## A. Verkehrszählung

- Am 12.6.2007 durch DE Arbeitsgruppe
  - Ergebnis der, Tagesbelastung:
    - Gesamt 8.911
    - Am Kamp 3.833
    - Norderdorfkamp 4.111
    - Tasdorfer Weg 3.878
    - Süderdorfkamp 4.689
  - Gleiches Verkehrsaufkommen auf allen Einmündungen spricht für Kreisel.
  - Weiteres Gespräch mit Verkehrsaufsicht, Polizei, Verkehrsplanung, Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr zur Klärung der Umsetzungsschritte erforderlich.

## A. Lösung: Mini-Kreisverkehrsplatz?

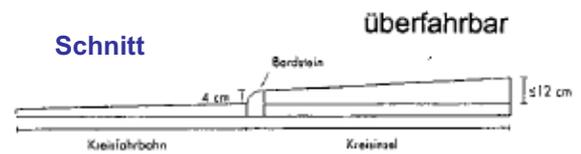
- Untersuchung in NRW zum Mini-Kreisverkehrsplatz
  - sehr positives
  - problemloser Verkehrsablauf
  - hohe Verkehrssicherheit
  - Geschwindigkeitsreduzierung
  - Rückgang der Unfälle
  - Kosten: 7.500 bis 70.000 €
- Erfahrungen in der Gemeinde Wasbek sind hervorragend (Polizeidirektion Aukrug)
  - 15 m Außendurchmesser
  - seit 4 Jahren in Betrieb, in dieser Zeit nur ein leichter Unfall
  - ohne Kreisel häufige Unfälle
  - Kosten: ca. 95.000 €

## A. Lösung: Mini-Kreisverkehrsplatz!



Planung für Tungendorf-Dorf

Ausführliche Projektbeschreibung  
als Anlage: Ö 01



Beispiel Wasbek

## A. Weiteres Vorgehen

- Gespräch mit Verkehrsaufsicht, Polizei, Verkehrsplanung, Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr zur Klärung der Umsetzungsschritte und Finanzierung
- Politische Diskussion und Entscheidung
- Ergänzende Maßnahme
  - An Beginn der Bebauung aus Richtung Süden sollte auf der Landesstraße ein Ortsschild aufgestellt werden: „Stadt Neumünster, Ortsteil Tungendorf-Dorf“.

## *B. Bauflächenentwicklung*

### ■ Problem:

- Es fehlen Bauplätze für junge Familien mit einem familiären Bezug zum Dorf.
- Überalterung der Einwohner, kein Nachwuchs
- Junge Familien siedeln an woanders.
- Familiäre Fürsorge wird erschwert.
- In freie Häuser ziehen „Städter“.
- Potential für Konflikte Landwirtschaft-Wohnen steigt .

### ■ Lösungsmöglichkeit:

- Schaffung von neuem Wohnraum
- mittelfristiger Bedarf ca. 10 bis 15 WE

## B. Wohnraumentwicklung

- Umnutzung landwirtschaftlicher Gebäude
  - Dadurch auch Erhalt vorh. Gebäude und damit des Dorfbildes
- Ausweisung von neuen Wohnbauflächen
  - Gefahr der Verstädterung des Ortsbildes
  - Zu vermeiden durch (Vorgabe der DE- Arbeitsgruppe)
    - Orientierung an dem Bestand, Hofcharakter nachempfinden
    - unterschiedlich große Baukörper
    - keine auffälligen Farben und Formen, harmonische Farbgebung, Ziegelmauerwerk
    - unterschiedlich große Grundstücke, unregelmäßiger Zuschnitt
    - Erhalt des Baumbestandes
    - Landwirtschaft und Wohnen zusammen, Geräusche, Gerüche, Wohnen mit Tieren

## B. Konfliktvermeidung

- Berücksichtigung der Belange der landwirtschaftlich- und der anderen Betriebe
- Emissionen und Immissionen
- Sicherung gesunder Wohnverhältnisse
  - Abschätzung der Landwirtschaftskammer
    - Rinderhaltung nach Entwurf der VDI-Richtlinie 3473
    - Schweinehaltung nach VDI-Richtlinie 3471
    - Geflügelhaltung nach VDI-Richtlinie 3472
    - Pferdehaltung: keine verbindlichen Abstandsregelungen
    - halbiertes Mindestabstand bei Misch-Dorfgebieten
    - nicht berücksichtigt
      - kumulierende Wirkung
      - Gewerbe (z.B. Autowerkstatt)
      - Windrichtung, -geschwindigkeit und -häufigkeit

## B. Bauflächen-Ideen der DE-AG



kompetent & umsetzungsorientiert

RegionNord

## B. Bauflächen-Konzepte



kompetent & umsetzungsorientiert

RegionNord

## *B. Weiteres Vorgehen*

- Beratung in den städt. Gremien
- Bebauungsplan für eine der vorgeschlagenen Bauflächen
- Festsetzungen im B- Plan entsprechend den Vorschlägen der DE- AG zur Bewahrung des Dorfbildes

## C. Dorfbild – Straßenräume

- Problem:
  - Landesstraße und Am Kamp sind keine „Dorfstraßen“
    - breite Verkehrsfläche, großer Straßenraum,
    - fehlende räumliche Gliederung durch Baumpflanzungen zwischen Fußweg und Fahrbahn
    - kaum Flächenstruktur: einheitliche Oberflächen, Materialien, Farben
  - Lösungsvorschlag:
    - Einbringen von raumbildenden Elementen und Flächenstrukturen

## C. Straßenräume – Möglichkeiten



**Bestand**



**Fiktion**

## *C. Straßenräume - Empfehlung*

Der DE- Arbeitskreis empfiehlt:



kompetent & umsetzungsorientiert

RegionNord

## *C. Dorfbild Dorfplatz*



kompetent & umsetzungsorientiert

*RegionNord*

## *C. Dorfplatz-Diskussion*

- Meinungen aus dem DE- Arbeitskreis
  - sieht sehr kahl aus
  - Mehr für Veranstaltungen nutzen
  - öfter Feuerstelle nutzen
  - öffentlichen Grillplatz einrichten
  - Gestaltungsmöglichkeiten diskutieren
  - Unterhaltungskosten werden bei mehr Gestaltung steigen, wer trägt sie?

## C. Dorfplatz - Funktionen

- Funktionen
    - Dorfmitte
    - Repräsentation
    - Treffpunkt ( Fahrrad-Rallye)
    - Rastplatz
    - Festplatz (Vogelschießen 1x/Jahr, Lagerfeuer 1x/Jahr)
    - Spielplatz
    - Freifläche
    - Parkplatz bei Feuerwehreinsätzen
- 

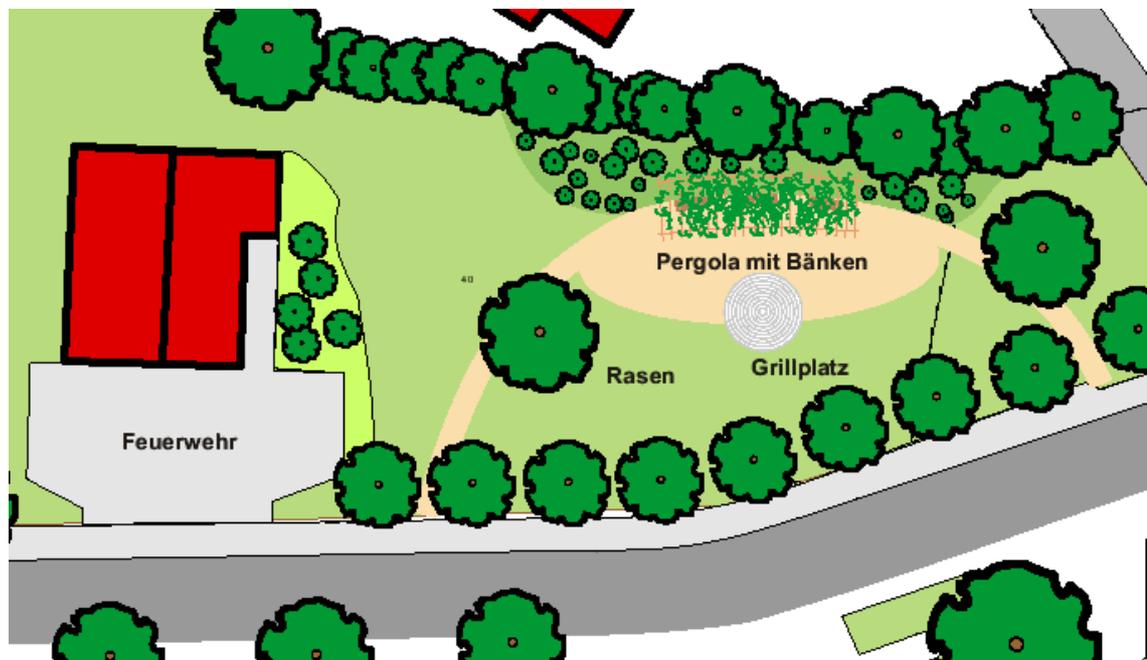
## C. Beispiel Gemeinde Puls



kompetent & umsetzungsorientiert

RegionNord

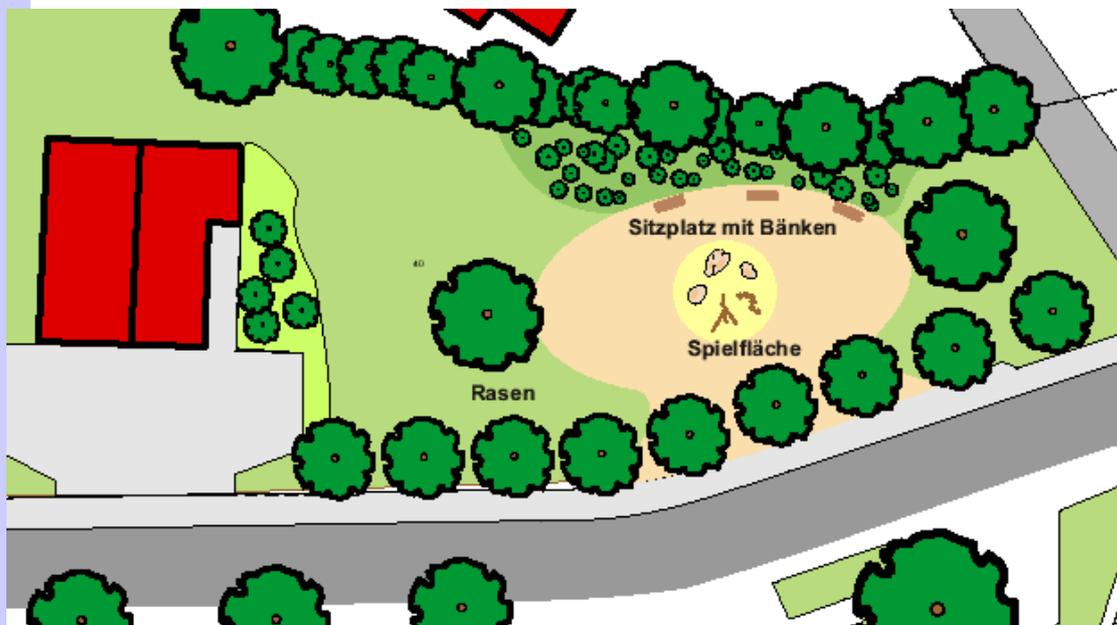
## C. Dorfplatz Vorschlag A



kompetent & umsetzungsorientiert

RegionNord

## C. Dorfplatz Vorschlag B



## *C. Dorfplatz - weiteres Vorgehen*

- Gestaltungsmaßnahmen sollen weiter ergebnisoffen im Arbeitskreis bearbeitet werden.
- keine aufwändige Gestaltung
- robust und pflegeleicht

## *C. Dorfbild – Gebäude*

- Erhalt des letzten reetgedeckten landwirtschaftlichen Gebäudes
  - Neueindeckung des Reetdaches

**Ausführliche Projektbeschreibung als Anlage: P 01**

## D. Freizeit und Erholung

- Neuer öffentlicher Reitweg an der Dosenbek
  - Vorteile für den Reiterhof
  - Verkehrssicherheit für Kinder bringen
  - Gespräch mit den Landeigentümern soll stattfinden
  - Einbindung in das Reitwegenetz der Stadt sicherstellen

**Ausführliche Projektbeschreibung  
als Anlage: Ö 02**



## *E. Landwirtschaft - Zusammenarbeit*

- Gemeinsames Konzept für die Direktvermarktung in Tungendorf-Dorf mit Café und Gartencenter
- Synergieeffekte im Vertrieb nutzen
- Gemeinsames Marketing aufbauen
- Warenangebot erweitern
  - Beeren, Äpfel, Kirschen, Säfte, Marmeladen, Honig, Spargel, Kartoffeln, Gemüse,
- Erlebnisangebote schaffen
  - Zielgruppe Familien mit Kindern (ISEK)
  - Tiere, Geräte, Gebäude,

## *E. Landwirtschaft - Hofladen*

- Erweiterung der Direktvermarktung
  - Umnutzung von Gebäudeteilen zu einem Hofladen
  - Vergrößerung des Angebotes
  - Kooperation mit anderen Landwirten

**Ausführliche Projektbeschreibung als Anlage: P 02**

## Weiteres Vorgehen

- Politik
  - Vorstellung im Stadtteilbeirat
  - Vorstellung im Fachausschuss
- Verwaltung
  - Abstimmung der Ergebnisse
  - Prüfung der Umsetzung
- Arbeitskreis
  - Vertiefung des Themas Dorfplatzgestaltung
- Landwirte und andere Betriebe
  - Vertiefung der Zusammenarbeit